USC PALOMA Aktuell

Nach zuletzt zwei Remis in Folge möchte Michel Blunck und sein Team gegen Düneberg drei Punkte holen.

USC PALOMA – DÜNEBERGER SV

Sonntag, 18. Februar
um 10.45 Uhr
an der Brucknerstraße

AUSGABE 13 · SAISON 23/24
OBERLIGA HAMBURG

Herzlich willkommen zu den heutigen Heimspielen der beiden Ligamannschaften!

Die Liga hat in den letzten beiden Punktspielen jeweils unentschieden gespielt. Gegen Halstenbek-Rellingen gab es zuhause ein spektakuläres 3:3 und am letzten Freitag trennten wir uns vom FC Süderelbe mit 1:1 und durften vom Kiesbarg -dank eines späten Treffers von Luca „Albi“ Albrecht- einen Punkt mit nach Barmbek nehmen. Das ist uns dort nicht ganz so oft gelungen. Beide Spiele waren physisch sehr intensiv und jederzeit spannend und nach dem Auftaktsieg gegen den SC Victoria vor drei Wochen auch absolut kein „Beinbruch“. Einstellung, Moral und Einsatz stimmen hoffnungsfroh für die nächsten Wochen. Mit 34 Punkten stehen wir aktuell auf dem 8. Tabellenplatz, haben aber auch noch ein Nachholspiel gegen den FC Türkiye in Hinterhand und sind im Jahr 2024 in Pflichtspielen noch ungeschlagen.

Unser heutiger Gast vom Düneberger SV hat die letzten beiden Spiele verloren und steckt als Aufsteiger erwartungsgemäß mitten im Abstiegskampf. Für unser Team wird es heute darum gehen sich mit einem Sieg weiter am oberen Drittel „festzubeißen“ und Selbstbewusstsein für die kommenden Wochen zu tanken. Uns erwarten in der Liga unangenehme Gegner und auch das Viertelfinale im Pokal beim Landesligisten Nikola Tesla wirft bereits seine Schatten voraus. Das Hinspiel konnten wir gegen die Mannen von Trainer André Wengorra am Silberberg knapp mit 1:0 für uns entscheiden. Hoffen wir mal, dass das Trainerteam um Marius Nitsch heute den richtigen Matchplan für drei Punkte parat hat, uns erwartet eine unangenehme und schwere Aufgabe. Düneberg hat nicht nur im Hinspiel deutlich gezeigt, dass es trotz des aktuellen Tabellenplatzes auf keinen Fall ein „Selbstgänger“ für unseren USC heute wird. Das Team wird absolut wachsam und konzentriert sein müssen.

Unsere U23 hat am letzten Wochenende gegen den Kummerfelder SV einen dreimaligen Rückstand in der Landesliga wettgemacht und konnten am Ende mit einem 3:3 Unentschieden gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf ebenfalls einen ganz, ganz wichtigen Punkt zuhause behalten. Heute kommt mit der spielstarken Niendorfer TSV U21 ein „dickes Brett“ an die Brucknerstraße. Das Hinspiel konnte das Tauben-Team von Mo Snoussi ebenfalls mit 1:0 gewinnen. Wir hätten nichts dagegen, wenn wir die Hinspielergebnisse beider Teams heute bestätigen könnten.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen tollen, spannenden Tag an der Brucknerstraße und unseren Teams dann aber doch immer ein Tor mehr als der Gegner...

Viel Spaß, Euer Carsten

ELBHANDWERK
Sanitär | Heizung | MeisterHand
040-507 24 999 | elbhandwerk.com

Oberliga Hamburg

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	TuS Dassendorf	22	15	5	2	64:23	41	50
2.	Altona 93	20	14	6	0	52:15	37	48
3.	Niendorfer TSV	20	12	4	4	52:29	23	40
4.	TuRa Harksheide	22	11	7	4	45:29	16	40
5.	ETSV Hamburg	22	11	5	6	45:29	16	38
6.	HEBC	22	10	7	5	53:37	16	37
7.	TSV Sasel	21	10	4	7	43:32	11	34
8.	**USC Paloma**	**21**	**10**	**4**	**7**	**38:34**	**4**	**34**
9.	TSV Buchholz 08	20	9	4	7	43:35	8	31
10.	SC Victoria Hamburg	22	9	4	9	48:49	-1	31
11.	FC Süderelbe	21	8	5	8	60:42	18	29
12.	FC Alsterbrüder	21	8	3	10	45:50	-5	27
13.	SV Halstenbek-Rellingen	21	6	7	8	35:44	-9	25
14.	Concordia Hamburg	22	6	4	12	47:61	-14	22
15.	SV Rugenbergen	22	5	0	17	27:55	-28	15
16.	Düneberger SV	21	4	1	16	27:78	-51	13
17.	FC Türkiye	20	3	2	15	19:50	-31	11
18.	FC Union Tornesch	22	2	4	16	25:76	-51	10

Landesliga Hammonia

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	Hamburger SV III	18	14	1	3	69:23	46	43
2.	Eintracht Norderstedt II	18	12	2	4	51:30	21	38
3.	Eintracht Lokstedt	18	11	3	4	35:27	8	36
4.	HSV Barmbek-Uhlenhorst	18	10	4	4	48:19	29	34
5.	SC Nienstedten	18	9	3	6	57:38	19	30
6.	SSV Rantzau	17	9	2	6	50:34	16	29
7.	Niendorfer TSV II	18	9	2	7	36:29	7	29
8.	FK Nikola Tesla	18	8	3	7	47:38	9	27
9.	SC Poppenbüttel	18	8	2	8	45:38	7	26
10.	SC Victoria Hamburg II	18	7	2	9	30:48	-18	23
11.	TBS Pinneberg	15	6	4	5	48:41	7	22
12.	Altona 93 II	18	7	1	10	51:45	6	22
13.	**USC Paloma II**	**17**	**5**	**5**	**7**	**38:35**	**3**	**20**
14.	Kummerfelder SV	18	5	5	8	35:40	-5	20
15.	FTSV Altenwerder	17	0	2	15	12:92	-80	2
16.	Hausbruch-Neugrabener TS	18	0	1	17	17:92	-75	1

23. Spieltag		
SC Victoria	FC Union Tornesch	2:1 (1:1)
FC Süderelbe	**USC Paloma**	**1:1 (1:0)**
TuS Dassendorf	TuRa Harksheide	2:2 (0:1)
SV Halstenbek-Rellingen	TSV Buchholz 08	Ausfall
Altona 93	TSV Sasel	Ausfall
HEBC	Concordia	3:1 (0:1)
SV Rugenbergen	Düneberger SV	1:0 (0:0)
Niendorfer TSV	FC Türkiye	2:0 (1:0)
ETSV Hamburg	FC Alsterbrüder	2:1 (1:1)

24. Spieltag		
Concordia	SV Halstenbek-Rellingen	-:-
TuRa Harksheide	Niendorfer TSV	-:-
TuS Dassendorf	SV Rugenbergen	-:-
FC Türkiye	ETSV Hamburg	-:-
USC Paloma	**Düneberger SV**	**-:-**
TSV Buchholz 08	FC Süderelbe	-:-
FC Union Tornesch	HEBC	-:-
FC Alsterbrüder	Altona 93	-:-
TSV Sasel	SC Victoria Hamburg	-:-

18. Spieltag		
Niendorfer TSV II	SSV Rantzau	2:0 (1:0)
SC Victoria II	Hamburger SV III	2:8 (2:3)
Altona 93 II	SC Poppenbüttel	3:1 (2:1)
USC Paloma II	**Kummerfelder SV**	**3:3 (1:2)**
TBS Pinneberg	FTSV Altenwerder	Ausfall
HSV Barmbek-Uhlenhorst	SC Nienstedten	2:0 (2:0)
FK Nikola Tesla	Eintracht Lokstedt	3:0 (2:0)
Hausbruch-Neugraben	Eintr. Norderstedt II	0:4 (0:4)

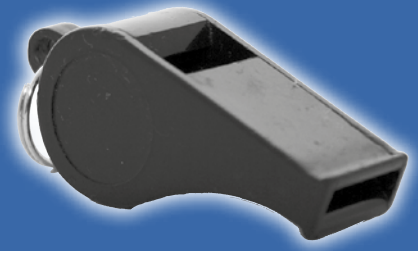
20. Spieltag		
Barmbek-Uhlenhorst	Eintracht Norderstedt II	-:-
SC Victoria II	Eintracht Lokstedt	-:-
FTSV Altenwerder	SC Poppenbüttel	-:-
Altona 93 II	Hamburger SV III	-:-
TBS Pinneberg	SC Nienstedten	-:-
USC Paloma II	**Niendorfer TSV II**	**-:-**
FK Nikola Tesla	SSV Rantzau	-:-
Hausbruch-Neugraben	Kummerfelder SV	-:-

Düneberger SV

Herren-Salon
Michael Lohse
Friseurmeister

Weidestraße 16
22083 Hamburg
Tel. 040 / 299 38 82
Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr

Der Schiedsrichter der heutigen Partie ist **Daniel Gawron** und seine Assistenten sind **Luis Malter** und **Luis Dos Santos**. Wir wünschen dem Gespann ein angenehmes Spiel.



SPORT DUWE
info@sport-duwe-hamburg.de
040 - 222211
sport-duwe.de
Mundsburger Damm 33
22087 Hamburg

WIR LEBEN TEAMSPORT
SD SPORT DUWE

otto heineke bürotechnik gmbh.

DIGITALES EIGENTOR IM BÜRO?
NICHT MIT OTTO HEINEKE BÜROTECHNIK

WIR SIND DIE PROFIS FÜR:

- TELEFONANLAGEN LOKAL & CLOUD
- IT-LÖSUNGEN
- DRUCK/KOPIE/SCAN
- DOKUMENTENMAGEMENT

UNSER TEAM BERÄT SIE GERN
040 299 95 90 | INFO@OTTOHEINEKE.DE

Autorisierter Servicepartner von KYOCERA Document Solutions

Bruckner Apotheke

Stephanie Haake e.K.
Brucknerstr. 35 | 22083 Hamburg
Tel: 040/2 79 90 66 | Fax: 040/2 80 68 59
info@bruckner-apotheke.de | www.bruckner-apotheke.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Last-Minute Remis bei Süderelbe

„Kommt, Männer! Jetzt erst recht“, trieb Stefan Arlt seinen FC Süderelbe von der Seitenlinie gewohnt lautstark nach vorne. Dass „Jetzt erst recht“ bezog sich in diesem Atemzug auf eben jenen Umstand, dass der Cheftrainer der „Kiesbargler“ bereits nach 25 Minuten verletzungsbedingt wechseln und seinen „Leader“ Can Kömürcü vom Platz nehmen musste. Beim Versuch, den Ball an der Torauslinie im Spiel zu halten, erwischte Quincy Adjei den per Grätsche am Boden liegenden Kömürcü unbeabsichtigt am Knöchel. Der Süderelbe-Akteur schrie auf und musste gestützt von einem Betreuer, Mitspieler Erolind Krasniqi sowie Trainer Arlt vom Feld getragen werden. „Es sieht nach einer schweren Prellung des Syndesmosebandes aus. Aber es muss natürlich noch ein MRT zum Absichern gemacht werden“, wagte Arlt anschließend eine erste Ferndiagnose. Von dieser Seite: Die allerbesten Genesungswünsche!

Es schien so, als hätte er bereits eine Vorahnung gehabt: „Der nächste Konter muss jetzt mal sitzen. Deckel draufmachen!“, forderte Arlt im zweiten Abschnitt von seinen Mannen, die sich immer wieder gefällig in Tempo-Gegenstößen vor des Gegners Tor durchkombinierten. Das Problem: Das Runde wollte einfach nicht zum vermeintlich vorentscheidenden 2:0 ins Eckige. „Eins ist klar: Wenn wir das zweite Tor machen, gewinnst du das Spiel“, befand Arlt. Doch eben jenem zweiten Torerfolg stand vor allem ein Mann im Weg: Tjark Grundmann. „Er hat uns ein-, zweimal überragend am Leben gehalten“, gestand auch USC-Coach Marius Nitsch.

Der „Tauben“-Torsteher parierte allein im zweiten Durchgang einen Kopfball von Nico Reinecke (58.), einen satten Distanzkracher von Ljubisa Panic (65.), nach zwei Bilderbuch-Kontern im Eins-gegen-Eins gegen Jorge Camacho (72.) und Marius Wilms (82.) sowie einen Kunstschuss von Erolind Krasniqi aus 35 Metern, wo Grundmann gerade noch die Fingerspitzen noch ran bekam und die Kugel an die Oberkante der Latte lenkte (79.)! „In der Phase war es super wichtig, dass Tjark uns im Spiel gehalten hat. Wir mussten uns ein bisschen offener positionieren und mehr ins Risiko gehen. Gerade dann, wenn du zu Beginn etwas tiefer verteidigst und 0:1 zurückliegst, geht das natürlich genau gegen den Matchplan. Und ich glaube, man hat an der Körpersprache bei Süderelbe gemerkt, dass da schon auch ein gewisses Hadern und etwas Verzweiflung mit drin war – und wir in der Endphase schon ein bisschen in die Köpfe reingekommen sind“, so Nitsch.

Es lief bereits die Nachspielzeit, als Moritz Niemann noch einmal seine ganze Klasse zeigte, den Ball aus zentraler Position hinter die Kette chippte – und der teilweise unorthodox agierende „Joker“ Luca Albrecht urplötzlich freie Fahrt hatte. Von halblinks schoss er das Spielgerät durch die Hosenträger von Armand Demalija zum Ausgleich in die Maschen (90. +1)! Und beinahe hätte der ebenfalls eingewechselte Kevin Lohrke sogar noch für den kompletten Tauben-Freudentaumel gesorgt, scheiterte aber an Demalija (90. +3). Schluss! „Paloma, geile Moral!“, ballte Niemann nach dem Abpfiff die Fäuste und schrie seine Freude über den Last-Minute-Punkt heraus.

„Wir wussten, dass Süderelbe immer wieder hoch anläuft und wollten die Pressing-Linie überspielen. Da ist das dann natürlich ärgerlich, dass wir das Tor leider mal wieder herschenken und so in Rückstand geraten“, sprach Nitsch auf die 29. Minute an, als Colin Blumauer mit seinem Querpass nicht Mitspieler Max Grablewski, sondern den dazwischen spritzenden Camacho fand. Eiskalt vollstreckte dieser zur Süderelbe-Führung! „Ich fand trotzdem, dass wir immer wieder unsere Chancen hatten – auch in der ersten Halbzeit schon“, so Nitsch. Aber auch nach der Pause, als Rückkehrer Soleiman Kazizada das Angriffsspiel der Gäste belebte – und sieben Minuten vor Ultimo bereits „den Ausgleich hätte machen müssen“, haderte Nitsch, dass Kazizada eine Hereingabe von Martin Werner aus kürzester Distanz hauchzart am langen Eck vorbei legte (83.).

Moritz Niemann freut sich über das Remis in letzter Minute.

Es war nicht die einzige Gelegenheit der Uhlenhorster. „Von den Torchancen her denke ich, dass der Punkt schon in Ordnung geht. Ich finde nicht, dass Süderelbe uns komplett an die Wand gespielt hat“, bilanzierte Nitsch nach einem phasenweise „sehr wilden und hektischen Spiel“ am Kiesbarg. „Man hat gesehen, dass beide Teams Respekt voreinander hatten und nicht zu großes Risiko gehen wollten. Deswegen gab es auch viele lange Bälle, was von uns heute auch ein bewusstes Stilmittel war. Natürlich würde man auch gerne mal wieder zu Null spielen. Aber wenn man mal sieht, mit was für Spielern die bestückt sind, dann kann man vollkommen zufrieden mit dem Auswärtspunkt sein.“

Die Einwechselspieler brachten nochmal Schwung ins Spiel der Gäste. Bei den Hausherren sei „der Wechselplan“ hingegen „voll in die Hose gegangen – und das haben wir bitter bezahlt“, deutete Arlt auf die verletzungsbedingten Auswechslungen von Kömürcü Mitte der ersten Halbzeit und Tom Sethmacher (Schlag auf die Rippe) kurz nach Wiederanpfiff an, womit zwei Wechselfenster flöten gingen. „Unabhängig von den Möglichkeiten, wovon unsere auch klarer und gut kombiniert herausgespielt waren, finde ich schon, dass wir mehr für das Spiel gemacht haben. Wir haben viel investiert. Und das ist uns am Ende des Spiels vor die Füße gefallen. Die konnten munter durchwechseln, wir hatten einen anderen Wechselplan und noch ein paar Waffen draußen“, war Arlt aber schon vorzeitig zum Handeln gezwungen.

Es seien „ein paar Kleinigkeiten zusammengekommen“, meinte Arlt auch jene Szene, die zum Ausgleich führte, und von seinen Jungs als „klares Abseits“ moniert wurde. „Wenn du von draußen zuguckst und siehst, wie deine Jungs, die wirklich alles reingeschmissen haben, am Sterben sind, dann tut das echt weh. Ich finde, dass das so ein Spiel war, wo das 1:0 leistungsgerecht gewesen wäre. Wir hatten einfach nicht das Spielglück auf unserer Seite.“ Er habe „schon gedacht, die Jungs kämpfen das zu Ende – und dann kommt so eine knifflige Entscheidung. Dass immer ein Tor fallen kann, ist klar. Aber ich hatte nicht das Gefühl, dass die in unseren Köpfen waren. Denn dafür haben wir das immer noch gut rausgespielt.“ Doch dann kam die Nachspielzeit…

Quelle: fussifreunde.de/Kormanjos

Tjark Grundmann (1)

Lennard Wallner (2)

Kevin Lohrke (3)

Max Grablewski (4)

Christian Merkle (5)

Marco Schröder (6)

Martin Werner (7)

Lasse Blöcker (8)

Tom Bein (9)

Mohamed Giresse Fané (10)

Lion Mandelkau (11)

Felix Spranger (15)

Haron Sabah (16)

Michel Blunck (17)

Maurice Schwäbe (18)

Yule Amini (19)

Colin Blumauer (21)

Dennis Gansel (22)

Tom Wohlers (23)

Joshua Freude (24)

Luca Albrecht (27)

Soleiman Kazizada (28)

Moritz Niemann (31)

Malik Kramer (33)

Quincy Adjei (47)

Jonas Marschner (56)

Marius Nitsch
Chef-Trainer

Zoran Nestorovic
Co-Trainer

Ingo Glashoff
Torwarttrainer

Carsten Gerdey
Ligamanager

Christoph Hellwig
Teamkoordinator & Medienwart

Klind Steger
Physiotherapeut

Lukas Bussert
Betreuer

Michael Lipkow
Betreuer

Ulrike Montag
Zeugwartin

Niemann mit dem Schlusspunkt

Er schubste, er rangelte, er lamentierte und er foulte: Mit vielen kleinen Nicklichkeiten nahm sich Maksym Zanko schon nach 27 Minuten selbst aus dem Spiel und erwies seiner SV Halstenbek-Rellingen einen riesengroßen Bärendienst. Bereits gelbverwarnt, hielt er den Schlappen gegen Lennard Wallner drüber und musste vorzeitig zum Duschen (alle Highlights im LIVE-Ticker). Ein Platzverweis mit Ansage! „Ich hatte mit einem meiner Spieler so ein kleines Wortgefecht, weil er nicht verstehen konnte, warum ich nicht vorher eingegriffen habe. Für mich waren diese ‚Scharmützel' eher so ein bisschen von Paloma provoziert", erwiderte HR-Coach Heiko Barthel auf Nachfrage – und fügte an: „Aber hinterher ist man immer schlauer!"

Nach dem 2:0-Erfolg beim FC Süderelbe kamen die Mannen vom Lütten Hall unter der Woche bei einem Testspiel bei der Kaltenkirchener TS mit 1:5 unter die Räder. Barthel fehlten die „Emotionen" und so verriet er im Nachgang des Gastspiels beim USC Paloma, dass er seine Mannen „ein bisschen provozieren und pushen musste – und ich habe auch Maksym gepusht. Ich habe ihn so heiß gemacht, dass es nur für 25 Minuten gelangt hat", zog er die Lacher auf seine Seite, stellte sich aber schützend vor seinen Offensivakteur: „Ich hätte früher einschreiten müssen und habe die Situation falsch eingeschätzt. Aber ich lasse meinen kleinen Ukrainer nicht hängen, sondern nehme das auf meine Kappe!"
Hätte Barthel aber schon früher reagiert und seinen „Unruheherd" vom Platz genommen, wäre seine Spielvereinigung vielleicht gar nicht erst in Führung gegangen. Denn: Zanko war es, der davon profitierte, dass ihm USC-Schlussmann Tjark Grundmann das Spielgerät auf dem Silbertablett servierte. Da der bärenstarke und von den Hausherren kaum in den Griff zu kriegende Omar Nabizada die Vorarbeit zu verwerten wusste, bogen kompakte Gäste nach 24 Minuten auf die Siegerstraße ab. Doch nur kurze Zeit mussten die Barthel-Boys für den Rest der Partie in Unterzahl agieren – und wie sie das taten!

Selbst Paloma-Trainer Marius Nitsch fand anerkennende Worte für den Kontrahenten und dessen Leistung: „Eine tolle, kämpferische Leistung von HR. Die haben letzte Woche schon gezeigt, dass diese Mannschaft intakt, gut drauf und mit dem Selbstvertrauen ausgestattet ist, so gut zu verteidigen, sich nicht aus der Ruhe bringen zu lassen und auch selbst immer mal wieder für Unruhe zu sorgen. Ein Stilmittel, was Sinn macht und schwer zu bespielen ist." Für reichlich Unruhe sorgte HR unmittelbar nach dem Feldverweis gegen Zanko, als sich Chris Heuermann und Nabizada im linken Halbfeld ungehindert durchkombinieren durften. Letzterer spielte das Leder traumhaft rein für den am zweiten Pfosten aufgerückten „Captain" Marvin Schramm – 0:2 (31.)!
Nahezu identisch: Nach Palomas Aufholjagd durch Tore von Mohamed Giresse Fané, der einen tollen Steckpass von Quincy Adjei – bei zwei Gegentoren etwas zu passiv – durch die Hosenträger von Norman Baese beförderte (35.), und Michel Blunck, der eine Hereingabe von Lennard Wallner volley in die Maschen jagte (54.), hatte der Aufsteiger erneut die passende Antwort parat. Weil ein sichtlich erschöpfter Schramm die Palomaten mit letzter Kraft zu zuschauenden Statisten degradierte und der nach seiner Einwechslung überaus unglückliche Yule Amini in seinem Rücken Nabizada davonlaufen ließ, sorgte der beste Spieler auf dem Grün für die abermalige Halstenbeker Führung – 3:2 (82.). All das wohlgemerkt mit einem Mann weniger!

SPORTLER

Man müsse „das Spiel teilen", sah Nitsch einerseits „Tauben", die „mit Ball viele Torchancen herausgespielt habe. Andererseits sei „die Wahrheit des Spiels" aber auch, „wie dilettantisch wir verteidigt haben. Du kannst zwei Tore, die nahezu gleich sind, in der Entstehung bereits an der Mittellinie löschen. HR braucht nur zwei, drei Spieler, um gefährlich zu werden und ein Tor zu erzielen. Wir haben zweimal die Möglichkeit, das eher zu unterbinden", monierte er – zumal der jeweilige Halstenbeker Spieler „sogar noch in der schlechteren Position war. Da müssen wir dann auch mal ein bisschen ekliger sein und ein Foul spielen. Das war vom Ablauf her einfach zu lieb, wenn wir den Gegner nur begleiten."

Die Gäste vom Lütten Hall waren drauf und dran, drei Punkte von der Brucknerstraße zu entführen – obwohl man fast 65 Minten lang zu zehnt agieren musste. Doch dann brach die letzte Minute der Nachspielzeit an, als ausgerechnet Moritz Niemann eine Freistoß-Flanke von Felix Spranger per Kopf ins lange Eck verlängerte (90. +4)! Der Last-Minute-Ausgleich – ganz bitter für tapfer kämpfende und ackernde Barthel-Schützlinge. Und trotzdem rief der Übungsleiter seinem geknickten Team direkt nach dem Einschlag lautstark zu: „Ein Punkt ist doch gut, Jungs!" Hinterher erklärte er: „Es wäre einfach zu schön, um wahr zu sein – und zu sagen: Der Fußballgott ist ja komplett auf unserer Seite.

Obwohl die Uhlenhorster der drohenden Niederlage gerade nochmal von der Schippe sprangen, überwog die Enttäuschung, wie Nitsch zugab. „Es muss unser Anspruch sein, mit drei geschossenen Toren das Spiel zu gewinnen." Die Frage nach dem „Was wäre, wenn" erübrigt sich damit auch. Gemeint ist damit vor allem jene Szene in Minute 21, als Paloma beim Stand von 0:0 ein glasklarer Elfmeter – Fané wurden nur die Beine weggezogen – verwehrt wurde. Selbst HR-Akteur Jan Eggers quittierte den Nicht-Pfiff mit einem Schmunzeln und gab in Richtung des erbosten Nitsch unumwunden zu: „Ich bin immer ehrlich. Das war ein Elfmeter!" Nicht die einzige merkwürdige Entscheidung von Referee Johannes Mayer-Lindenberg (HTB).

So aber lief der USC lange einem Rückstand hinterher, ehe Niemann kam. Ausgerechnet der Kapitän, dessen Abschied nach dieser Saison erst am Freitag offiziell bekannt gemacht wurde. Unseren Informationen nach wird der 27-Jährige in der Regionalliga bei Eintracht Norderstedt anheuern. Noch aber gilt der volle Fokus seinen Palomaten. Und trotz seines Treffers war auch Niemann nur schwer ein Lächeln zu entlocken. „Wir sind absolut nicht zufrieden", haderte er. „Wir schenken HR drei einfache Tore. Dass wir am Ende noch das 3:3 machen, ist glücklich. Trotzdem sind das zwei verlorene Punkte."

Einladung

Hiermit laden wir alle stimmberechtigten Mitglieder herzlich zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem **08.03.2024 um 19:30 Uhr** in das Paloma-Clubheim, Brucknerstraße 24, 22083 Hamburg ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Regularien
   - (1) Feststellung der Anwesenheit
   - (2) Feststellung der Protokollführung
   - (3) Genehmigung der Tagesordnung
3. Ehrung verstorbenen Mitglieder
4. Ehrung verdienter Mitglieder – Nachbericht
5. Abstimmung über das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 31.03.2023
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht der Revisoren
8. Entlastung des Vorstandes
9. Berichte der Abteilungen – Nachträge
10. Anträge
    - (1) Satzungsänderung zum Termin der Jahreshauptversammlung
    - (2) Satzungsänderung redaktionell auf Hinweis des Finanzamtes
    - (3) Beitragsanpassung gemäß der aktuellen Finanzsituation

    Alle Anträge des Vorstandes können ab 08.02.2024 in der Geschäftsstelle eingesehen bzw. abgefordert werden!
11. Neuwahlen
    - (1) 1.Vorsitzender
    - (2) 1.Finanzvorstand
    - (3) Schriftwart
    - (4) 1.Revisor
    - (5) 2.Revisor
12. Aussprache / Verschiedenes

Anträge, über die auf der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden sollen, sind nach § 6, Absatz 1, unserer Satzung schriftlich zu stellen und müssen dem Vorstand **spätestens 4 Wochen vor dem 08. März 2024** vorliegen. Stimmberechtigt ist jedes Mitglied, welches am Versammlungstag sein 18. Lebensjahr vollendet hat. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt ab sofort in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus. Um eine ordnungsgemäße Durchführung der Versammlung zu gewährleisten, weisen wir darauf hin, dass am Versammlungstag ab 19 Uhr nur stimmberechtigten Mitgliedern der Aufenthalt am Versammlungsort gestattet ist. Der Vorstand weist darauf hin, dass eine ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

JOHANN KIRCHHOFF & SOEHNE

Wenn´s um Getränke geht - Kirchhoff & Söhne
Partner für Gastronomie und Handel in und um Hamburg

Joh. Kirchhoff & Söhne
GmbH & Co. KG
Fahrenberg 38-46
22885 Barsbüttel

Tel. 040 6707900
Fax. 040 67079030
info@kirchhoff-soehne.de
www.kirchhoff-soehne.de

Hamburg 60

Sportsbar– Kneipe

Schinkelstrasse 4, 22303 Hamburg, Tel.: 278 87 841
Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag 17:00-1:00 Uhr, Freitag 17:00-2:00 Uhr
Samstag 15:00-2:00 Uhr, Sonntag 15:00-open end

Bundesliga, Championsleague, DfB Pokal,
und alle Spiele des FC St.Pauli bei uns live,
dann Sa/So 1 Std. vor Anpfiff geöffnet!
In der Bundesligapause Sa und So ab 17:00 Uhr

Ehrenamtliche sind beim USC Paloma immer willkommen!

SO KANNST DU DICH BEI UNS ENGAGIEREN

Die Barmbeker Tauben werden getragen vom riesigen Engagement ihrer Mitglieder. Dabei kann sich jedes Mitglied einbringen. Wie das geht und wo die Tauben immer helfende Hände und Köpfe brauchen stellen wir Euch hier vor.

CO-TRAINER FUSSBALL

Neben unseren ehrenamtlichen Trainern hat jede Mannschaft immer auch Bedarf an jugendlichen Co-Trainern. Sprecht hierzu einfach die Jugendleitung an: Taner Dulak taner.dulak@uscpaloma.de oder Frank Lindenberg frank.lindenberg@uscpaloma.de

MANNSCHAFTSBETREUER FUSSBALL

Jedes Team braucht einen engagierten Betreuer. Zu den Aufgaben gehört die Organisation von Mannschaftsevents, die Spieltagsmeldungen, die Betreuung der WhatsApp-Gruppe, die Unterstützung des Trainerteams und einfach für Fragen da zu sein. Sprecht hierzu einfach die Jugendleitung an. Kontakt siehe oben.

REDAKTIONSTEAM

Wir würden gerne viel schreiben, weil wir viel zu erzählen haben, aber wir kommen nicht dazu, weil uns die notwendige Zeit fehlt. Themen: Über den Verein, die Mannschaften, Geschichten rund um den Verein und rund um die Tauben. Mit den Artikeln versorgen wir die Homepage und alle anderen Social-Media-Kanäle. Facebook-Moderator, der die ganzen Anfragen beantwortet, oder an den zuständigen weiterleitet. Wenn Du Lust hast ab und zu mal einen Artikel zu schreiben, Website zu aktualisieren mit Ansprechpartner und vieles mehr, dann melde Dich bei frank_montag@uscpaloma.de.

TAUBENNEST

Wir haben ein großartiges Taubennest, das viel Pflege braucht. Hierzu gehört unsere Sportanlage in der Brucknerstraße, unsere Sportanlage im Klinikweg und unser Bootshaus im Stadtpark. Wenn Du einen grünen Daumen hast oder handwerklich begabt bist, frag doch mal in der Geschäftsstelle unter frank_montag@uscpaloma.de, ob gerade was zu tun ist. Die Antwort schon vorab: Ja, vielen Dank.

EVENT-MANAGEMENT

Wir würden gerne viele Events wie Kartenturniere, Tag der offenen Tür, Flohmarkt, PC Hilfe für Senioren, Ordner bei Ligaspielen im Fußball, Ausflüge für unsere Senioren-Truppe des USC organisieren, oder vieles mehr anbieten, nur uns fehlst DU. Wenn Du ein Organisationstalent bist dann engagier Dich doch in einem unserer Event-Teams. Melde Dich einfach in der Geschäftsstelle unter frank_montag@uscpaloma.de.

FOTOS & VIDEOS

Du bist Eins mit der Kamera und hast Lust Deine Aufnahmen den Tauben zur Verfügung zu stellen? Wir suchen immer tolle Fotos und Videos für unseren Internetauftritt und unsere Social-Media-Kanäle. Wir würden gerne immer wieder aktuelle Fotos der einzelnen Sportarten präsentieren, gerade jetzt aktuell, weil unsere Website neugestaltet worden ist. Bei Interesse melde dich bitte bei benjamin.gruehn@uscpaloma.de

Ein Sportverein in der heutigen Zeit lebt genauso vom Ehrenamt wie früher, es ist nur weitaus schwieriger geworden, Mitglieder oder deren Familienangehörigen dafür zu begeistern. Vielleicht hat ja doch der ein oder andere von Euch/Ihnen Lust und Zeit uns zu unterstützen. Jegliche Hilfe ist willkommen, wir schaffen es nicht mehr alleine!

Ihr Frank Montag

SEIN PASS SPIELT KEINE ROLLE. SEINE PÄSSE SCHON.

Carl, Spieler bei Rot-Weiß Norderstedt. Eines von 1,3 Millionen DFB-Mitgliedern mit Migrationshintergrund, die täglich beweisen, dass es beim Fußball nicht um die Herkunft geht. Mehr über Carl und den Amateurfußball in Deutschland auf **kampagne.dfb.de**

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.

Frank Hüllmann weiter ganz oben

Hallo Tipperfreunde,

zwei Mal in der Nachspielzeit den Ausgleich erzielt! Zu Hause konnten wir gegen Halstenbek Rellingen erst in der 93. Minute den Ausgleich zum 3:3 erzielen. Bei Süderelbe machten wir den Ausgleich zum 1:1 „schon“ in der 91. Minute. Es fehlt immer noch das ausgefallene Spiel bei Türkiye, welches jetzt am 1. April 2024 (Ostermontag) angesetzt ist. Heute im sechsten Rückrundenspiel kommt mit Düneberg der nächste Aufsteiger an die Brucknerstraße, der sich massiv im Abstiegskampf befindet. Das Hinspiel konnten wir in Düneberg knapp mit 1:0 siegreich gestalten. Es wird heute sicherlich keine leichte Aufgabe, die Düneberger werden heute versuchen unseren glücklichen Hinspielsieg wettzumachen. Das sollte uns aber nicht hindern, zu versuchen die drei Punkte hier am Bruckner fest zu machen und den nächsten Dreier in dieser Saison gegen die Düneberger einzufahren.

Frank Hüllmann lässt sich Zurzeit nicht von der Spitze verdrängen, obwohl er aus den letzten beiden Spielen keine Punkte erhalten hat. Es liegt diesmal an seinen direkten Verfolgern, die ebenso punktelos geblieben sind. Gerd Haase und Wolfgang Wüpplinger haben sich durch Punktzugewinne ihm angenähert und das Ganze an der Spitze der Tippertabelle wieder enger werden lassen. Mit 27 Punkten folgt dann eine große Gruppe als Abschluss der Spitzengruppe. Das große Mittelfeld beginnt dann bei 26 Punkten und endet bei einer Fünfergruppe mit 20 Punkten. Die „Abstiegszone“ beginnt bei 19 Punkten und endet am Tabellenende mit 11 Punkten bei Heiner Schulz, der nach langer Zeit endlich mal wieder Punkten konnte. Nach dem heutigen Heimspiel haben wir zwei Auswärtsspiele vor der Brust. Zuerst geht es nächsten Sonntag nach Bönningstedt zu Rugenbergen, um dann eine Woche später in die Heide nach Buchholz zu fahren.

Punktestand nach dem Spiel gegen Süderelbe:

Euer Wüppel

RANGLISTE TIPPSPIEL

36 Punkte:	Frank Hüllmann
34 Punkte:	Gerd Haase
31 Punkte:	Hans-Jürgen Lau
30 Punkte:	Wolfgang Wüpplinger
28 Punkte:	Brigitte Adam
27 Punkte:	Hans-Jürgen Adam, Carsten Gerdey, Michael Huener, Michael Lepinat, Wolfgang Rößing, Marianne Straubel
26 Punkte:	Fritz + Joanna Lukowitz, Mini+Thomas B.
25 Punkte:	Klaus-Dieter Adam, Dieter Rodhorst
23 Punkte:	Dirk Rathke
22 Punkte:	Olaf Beese, Jürgen Enge, Jens Labinschus, Petra Möller, Ulf Schmidt
21 Punkte:	Rainer Czikowski
20 Punkte:	Birgit Adam, Thomas Böttge, Thorsten Enge, Holger Möller, Ingrid Schmidt
19 Punkte:	Jürgen Dittmers, Thomas Hennings, Werner Kühmel
18 Punkte:	Jürgen Paschereit
16 Punkte:	Klaus-Peter Schulze
15 Punkte:	Mini + Maxi,
14 Punkte:	Wolfgang Janzen
11 Punkte:	Heiner Schulz

General Ship Supply
stores equipment
provisions
bonded stores
catering
spare parts
MÖLLER BÖTTGER
Phone +49 (0) 40 / 851 71 80 · mbpool@mb-ship-service.de · www.moeboe.de

PALOMA IN UNSEREM HERZEN …!

Es ist wichtig, dass man neunzig Minuten mit voller Konzentration an das nächste Spiel denkt.*
(* Lothar Matthäus)

Die schönsten Tore sind die, bei denen der Ball schön flach oben reingeht.*
(* Mehmet Scholl)

Ein Tag ohne Fußball ist ein verlorener Tag.*
(* Ernst Happel)

Bei einem Fußballspiel verkompliziert sich allerdings alles durch die Anwesenheit der gegnerischen Mannschaft.*
(* Jean-Paul Satre)

Walter Reyher
SANITÄR · HEIZUNG · BEDACHUNG
Stückenstrasse 72 · 22081 Hamburg
Telefon 040/29 80 38 0
reyher@walter-reyher.de · www.walter-reyher.de

Auf eine tolle Saison

BIER BEWUSST GENIESSEN.de

AUF DAS, WAS BLEIBT.